

Pressemitteilung Sdg.54, EA 21.04.2006

Showtrucks

Amerikanische Lkw sind bekannt für ihre absoluten XXL-Maße und deshalb auch bei uns so selten. Dennoch werden sie hierzulande immer gerne eingesetzt, wenn es darum geht, Massen anzulocken. Eine Firma aus Essen dachte sich, dass dies eine gute Geschäftsidee sein könnte. Heute ist sie Spezialist für Showtrucks der besonderen Art und verfügt über 50 dieser Showtrucks, jeder ein Unikat. Ihre Aufgabe ist es bei Werbeauftritten von namhaften Kunden in ganz Europa Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.

Auffallen lautet die Devise um sich auf dem Markt behaupten zu können. Und mit solch einem Truck fällt man garantiert auf. Wir haben uns die diversen Modelle und ihre Funktionen mal etwas genauer angeschaut.

Weitere Infos unter: <http://www.truck.de>

SERVICE: Feuerwehr Köln kommt nicht zum Einsatzort

Im Brandfall ist schnelles Handeln das wichtigste. Die Feuerwehr zeichnet sich durch entsprechendes Know-how und Schnelligkeit aus. Doch nicht selten machen Falschparker und bauliche Missstände das Leben der Retter schwer. Die Rettungsfahrt wird zur Herausforderung und von den Fahrern wird häufig minimalistische Kleinstarbeit gefordert um die Rettungsfahrt fortsetzen zu können. Das kostet Zeit und unter Umständen Leben.

Worauf jeder einzelne achten sollte und dass falsches Parken auch schnell teuer werden kann, zeigt unsere Service-Rubrik.

Panther Flughafen Dortmund

Ein abgestürztes Flugzeug ist wohl der Alptraum eines jeden Reisenden. Doch für den Extremfall steht die Flughafenfeuerwehr, die Feuerwehrmänner mit ihren treuen Helfern, den Flugfeldlöschfahrzeugen, bereit. Für die Flughafenfeuerwehr Dortmund ist der „Panther“ im Einsatz. Er 12 m lang, 3 m breit, 3,30 m hoch und 38 t schwer, was etwa 7 ausgewachsenen Elefanten entspricht. Im Vergleich zu herkömmlichen Löschfahrzeugen verfügen Flugfeldlöschfahrzeuge wie der Panther über spezielle Werfer, das erklärt auch das enorme Fassungsvermögen des Tanks von 13500 l. Zum Vergleich: ein herkömmliches Löschfahrzeug fasst nur 3500 l.

Der Panther wird täglich gewartet um für den Ernstfall bereit zu sein doch der ist glücklicherweise die Ausnahme. Wir begleiten den Panther bei einer Übung auf dem Flughafen.

Weitere Infos unter: <http://www.flughafen-dortmund.de>

YETD Scania

Es sollte das Ziel eines jeden Verkehrsteilnehmers sein die Unfallzahlen zu senken. Dabei geht es nicht nur um die Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten, denn Müdigkeit gehört immer noch zu den Hauptunfallursachen. Auch elektronische Hilfsmittel wie ABS oder ESP können dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden. Dies ist aber noch lange nicht alles, denn so gut diese aktiven Sicherheitssysteme auch immer sein mögen, ohne den Fahrer, der mit ihnen arbeitet, geht gar nichts und deshalb sollte auch in allen Überlegungen der Hersteller der Fahrer immer im Mittelpunkt stehen. Er muss geschult und sensibilisiert werden.

Kamiono TV • Ingo Windscheif • Richard Wagner Str. 39 • 50674 Köln

Neben den vielen angebotenen Fahrsicherheitstrainings seitens der Hersteller, führte Scania im letzten Jahr zum zweiten Mal einen Wettbewerb durch, mit dem Ziel gerade die jungen Fahrer anzusprechen und auszubilden. Als Preis winkte ein Scania LKW. Wer in diesem europaweiten Wettbewerb die Nase vorne hatte zeigen wir in unserer Reportage.

Weitere Infos unter: <http://www.scania.de>